



Inklusiver Sport

in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock





Grußwort	3
Verbände	4
Stadtsportbund Rostock e.V.	4
Verband für Behinderten- und Rehabilitationssport MV e.V.	5
Special Olympics Deutschland	6
Gehörlosen Landessportverband MV e.V.	7
Ämter	8
Amt für Soziales und Teilhabe der Hanse- und Universitätsstadt Rostock	8
Sportamt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock	10
Fachbereich Ehrenamt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock	12
Kommune Inklusiv	14
Vereine	16
Akademischer Segler-Verein zu Rostock e.V.	16
Polizeisportverein Rostock e.V.	17
F.C Hansa Rostock e.V.	18
• Inklusionsmannschaft	
• Blindenradio	
Rostocker Goalballclub Hansa e.V.	19
Integrativer Treff e.V.	20
Rostocker Seawolves e.V.	21
Interviews	22
Charlotte Kaercher (Goalball beim RGC Hansa)	22
Cindy Strubel (Rollstuhltanz beim Integrativen Treff e.V. Rostock)	24
Florian Stange (Floorball und Basketball bei den WeWolves)	26
Leo Paul Nüske (Defense Spieler bei den WeWolves, Segler beim AV zu Rostock)	26
Impressum	27

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,
die Paralympischen Spiele in Paris haben eindrucksvoll gezeigt, welche Begeisterung inklusiver Sport entfachen kann. Wir fieberten mit den Athletinnen und Athleten aus aller Welt mit und erlebten Gänsehaut-Momente, als sie zu beeindruckenden Höchstleistungen aufliefen. Diese olympische Flamme wollen wir symbolisch auch hier in Rostock gemeinsam weitertragen.

Am 21. September lädt Rostock zum inklusiven Sportfest ins Leichtathletikstadion ein. Wir sind stolz darauf, damit den Startschuss für die bundesweite „Sportwoche für alle“, organisiert vom Deutschen Behindertensportverband, zu geben. Das Sportprogramm, was in der darauffolgenden Woche weitergeführt wird, wurde speziell für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung entwickelt und steht ganz im Zeichen von Inklusion und sozialer Teilhabe. Beide Begriffe teilen zentrale Werte, die unser Zusammenleben bereichern und unsere Demokratie stärken.

Sport hat die Kraft, Menschen zu verbinden, über persönliche Grenzen hinauszuwachsen und uns zu motivieren. Er hilft uns, den oft zitierten inneren Schweinehund zu überwinden – ein Gefühl, das ich nur allzu gut kenne, wenn ich morgens meine Laufschuhe schnüre. Gleichzeitig bewundere ich den Teamgeist, den Sport hervorbringt und wie dieser unser tägliches Leben bereichern kann.

Ich betrachte es als unsere Aufgabe und zugleich als unsere Chance, Sport zu einem Raum zu gestalten, in dem sich alle Menschen willkommen fühlen – unabhängig von Nationalität oder Beeinträchtigung. Ein Raum, in dem Fairness, Respekt und gegenseitige Unterstützung die Grundlage bilden.

Ab dem 21. September erleben wir gemeinsam, wie Inklusion durch Sport konkret umgesetzt werden kann. Lassen Sie uns ein Zeichen für eine Gesellschaft setzen, in der Teilhabe die Regel und nicht die Ausnahme ist. Nur gemeinsam können wir die Kraft des Sports nutzen, um Brücken zu bauen und ein Miteinander zu schaffen, das allen Menschen gerecht wird.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen einen inspirierenden und verbindenden Tag und eine erfolgreiche Woche des Sports!

Herzlichst,
Ihr Steffen Bockhahn



Wer wir sind

Der Stadtsportbund Rostock e.V. ist die Dachorganisation der ihm angeschlossenen Sportvereine. Er versteht sich als Berater bzw. Koordinator seiner rund 190 Mitgliedsvereine und vertritt deren Interessen auf kommunaler und Landesebene.

Er fungiert als Bindeglied der Rostocker Sportvereine zur Hanse- und Universitätsstadt Rostock und zum Landessportbund Mecklenburg-Vorpommern e.V.



Welche Unterstützungsleistungen bieten wir an?

- Wir helfen den Vereinen bei der Stellung von Förderanträgen und geben Auskunft darüber, welche Fördermöglichkeiten es über die Kommune oder den Landessportbund gibt.
- Wir unterstützen unsere Mitglieder bei Fragen zum Vereinsrecht und begleiten Neugründungen von Sportvereinen.
- Des Weiteren bieten wir Unterstützung in allen sportpolitischen Bereichen.

Das sind unsere Aufgaben:

Der Stadtsportbund Rostock gewährt Hilfe und Unterstützung in kommunalen sportpolitischen Fragestellungen, Rechtsfragen und Sportförderungen.

Wir bilden in Grundkursen und Aufbaukursen Übungsleiter C Breitensport aus. Der Kinderschutz im Sportverein ist ein Schwerpunkt unserer Arbeit. Hier bilden wir Kinderschuttfachkräfte aus und sensibilisieren Übungsleiter*innen, Trainer*innen und Vereinsvorstände für dieses Thema.

Im „Netzwerk Sturzprävention Rostock“ bilden wir zusammen mit AOK und Gesundheitsamt Trainer*innen zur Anleitung von Senioren aus und leisten hier einen aktiven Beitrag im Präventionssport.

Unter dem Motto „Sport für alle“ richten wir jährliche Sportfeste, wie z.B. das Rostocker Familiensportfest oder das Nikolaussportfest aus.



Kontakt

Stadtsportbund Rostock e.V.
Kopernikusstr. 17a
18057 Rostock

Tel.: 0381-2019847
E-Mail: info@ssb-rostock.de
Internet: www.ssb-rostock.de

Wer wir sind

Als Verband für Behinderten- und Rehasport sind wir in MV übergeordneter Initiator, Koordinator und Ansprechpartner für die vielfältigen Aktivitäten in den Bereichen **Breiten-, Leistungs- und Rehasport** sowie **Funktionstraining** von Menschen mit Behinderungen (jeglicher Art), chronisch Kranken und von Behinderung Bedrohten.

Vom Breitensport für Alle bis hin zum Leistungssport für Talente

Sport mit Handicap? In Rostock ist vieles möglich – auch bei einer ...

- **Sehbeeinträchtigung:** Goalball, Para Leichtathletik, Para Schwimmen, Para Judo, Para Radsport u.v.m.
- **Körperlichen Beeinträchtigung:** Para Leichtathletik, Para Schwimmen, Para Tischtennis, Rollstuhlbasketball, -fechten, -tanzen u.v.m.
- **Geistigen Beeinträchtigung:** Inklusionsfußball, Floorball, Kegeln, Judo-ID, Para Schwimmen u.v.m.

Vereinsangebote in mehr als 20 Sportarten sorgen für eine große Vielfalt.

Mit unseren Vereinen organisieren wir für den Breitensport Ferienfreizeiten, Sportfeste, regionale Wettkämpfe und in mehr als 10 Sportarten sogar Landesmeisterschaften. Ebenso unterstützen wir unsere Athlet*innen bei der Teilnahme an Deutschen Meisterschaften.

Doch dabei muss es nicht bleiben: Jedes Jahr schaffen es aus MV mindestens 20 Sportler*innen zu Europa-, Weltmeisterschaften oder sogar zu den Paralympics.

Kontakt

Tel.: 0381-721751
E-Mail: Kontakt@VBRs-MV.de
Internet: www.VBRs-MV.de

Das sind unsere Aufgaben:

- Beratung aller Sportinteressierten und Vermittlung in unsere lokalen Vereine
- Unterstützung bei Teilnahmen bei regionalen und (inter-)nationalen Wettkämpfen
- Förderung von Talenten im Para Sport
- Aus- und Fortbildung von Trainern und Übungsleitern

Rehasport & Funktionstraining: Sport auf Verordnung

Sportangebote zur Wiederherstellung der Gesundheit und Leistungsfähigkeit beispielsweise nach einer Erkrankung. Dabei stehen verschiedene Bewegungsangebote zur Wahl – Von Ausdauer & Kraftausdauer, über Schwimmen, Gymnastik an Land oder im Wasser bis hin zu Bewegungsspielen.

- **Gezielte Rehabilitation ermöglicht durch spezielle Profile:** In den Bereichen Orthopädie, Neurologie, Psychiatrie und Innere Medizin
- **Für alle Diagnosen:** Rheuma, Gelenkerkrankungen, Herz-Kreislauf-Erkrankung, Demenz sowie bei Schwerbehinderung und Krebsnachsorge.





Wer wir sind

Special Olympics Deutschland in Mecklenburg-Vorpommern e.V. (SOMV) ist ein noch junger Sportverband für Menschen mit geistiger und mehrfacher Beeinträchtigung. Wir sind Teil einer bundes- und weltweiten Sportbewegung und verfolgen das Ziel, mithilfe von inklusiven Sportangeboten Begegnungen zu schaffen und den Menschen durch die Teilnahme an Sportveranstaltungen zu mehr Selbstbewusstsein, Anerkennung und Teilhabe an der Gesellschaft zu verhelfen. Ganzjährig finden Sportveranstaltungen statt, das nächste große Highlight sind im kommenden Jahr unsere ersten SOMV-Landesspiele. Auch werden wir versuchen, Athletinnen und Athleten die Teilnahme an den nationalen Spielen 2026 im Saarland und 2027 in Santiago de Chile zu ermöglichen. Special Olympics ist mehr als Sport. Es geht auch um Gesundheit, Selbstbestimmung, Bildung und vieles mehr. Darüber informieren wir gerne.

Welche Unterstützungsleistungen bieten wir an?

- Beratung aller Athletinnen und Athleten, Familien, Vereine sowie Einrichtungen der Behindertenhilfe
- Kontaktvermittlung zu ausgebildeten Expert*innen in verschiedensten Themenbereichen

Kontakt

Clemens Russell (Präsident)
E-Mail: clemens.russell@mv.specialolympics.de
Tel.: 0172-1774971

oder

Tim Pergande (Leiter der Geschäftsstelle)
E-Mail: tim.pergande@mv.specialolympics.de
Tel.: 0151-66160575

Das sind unsere Aufgaben:

- Aufbau eines inklusiven Netzwerkes in Mecklenburg-Vorpommern
- Förderung der Gesundheit und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen
- Förderung der verschiedenen Kompetenzbereiche von Menschen mit Behinderungen
- Etablierung inklusiver Angebote in Vereinen
- Ausrichtung von Sportveranstaltungen
- Begleitung der Athletinnen und Athleten auf dem Weg zu nationalen und internationalen Spielen
- Beratung der Athletinnen und Athleten bei Fragen rund um den Sport
- Beratung der Einrichtungen der Behindertenhilfe
- Unterstützung der Einrichtungen der Behindertenhilfe bei der Umsetzung von Angeboten
- Ausbildung und Schulungen von Trainerinnen und Trainern sowie Athletinnen und Athleten

Das sind unsere Aufgaben:

- Förderung Breitensport (Volleyball, Kegeln, Dart, Wandern)
- Durchführung Kegeltourniere
- Förderung Leistungssport (Leichtathletik)
- Durchführung der Kultur- und Sportspiele

Welche Unterstützungsleistungen bieten wir an:

- finanzielle Absicherung der Teilnahme an Bundeswettkämpfen
- Aufbau von Sportgruppen
- finanzielle Unterstützung bei Sportveranstaltungen, beim Kauf von Sportausstattungen
- Vereinsberatung

Kontakt

Ansprechpartnerin: Heidi Schmied, Sportkoordinatorin
Sportbüro
18233 Carinerland/OT Krempin,
Zum Reiterhof 35
E-Mail: heidi.schmied@gmx.de



Amt für Soziales und Teilhabe der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Sie interessieren sich für Sport, wissen aber nicht, wie Sie aufgrund Ihrer Behinderung daran teilhaben können? Die Eingliederungshilfe kann Sie dabei unterstützen.



Menschen mit Behinderung sollen ebenso wie Menschen ohne Behinderung selbstbestimmt und ohne Barrieren ihre gewünschte Sportart ausüben und sich möglichst gleichberechtigt im organisierten Sport einbringen können. Das Ziel ist, Menschen mit Behinderung die gleichberechtigte Teilnahme an Erholungs-, Freizeit- und Sportaktivitäten zu ermöglichen. Die Eingliederungshilfe übernimmt Leistungen für Menschen mit Behinderung.

Das ist wichtig zu wissen!

Leistungen der Sozialen Teilhabe sind abhängig von Einkommen und Vermögen. Wenn Sie Fragen zur Kostenbeteiligung haben, wenden Sie sich bitte an die zuständigen Mitarbeiter*innen.

Welche Leistungen gehören zur Sozialen Teilhabe, um z. B. an Sportveranstaltungen oder in Sportvereinen teilnehmen zu können?

Zu den Leistungen der Sozialen Teilhabe gehören unter anderem:

- Assistenzleistungen z. B. für eine notwendige Begleitung oder
- Leistungen zur Mobilität z. B. für einen Beförderungsdienst oder
- Hilfsmittel, die erforderlich sind.

Wer hat Anspruch auf Leistungen der Eingliederungshilfe?

Leistungen der Eingliederungshilfe erhalten Menschen, die aufgrund ihrer Behinderung wesentlich in ihrer Fähigkeit eingeschränkt sind, an der Gesellschaft teilzuhaben oder die von einer solchen wesentlichen Behinderung bedroht sind.

Wie werden die Leistungen erbracht?

Leistungen der Eingliederungshilfe werden als Sach-, Geld- und Dienstleistungen erbracht.

Wie erhalte ich die Leistungen?

Leistungen der Eingliederungshilfe erhalten Sie nur auf Antrag. Sie sollten genau beschreiben, was Sie beantragen möchten bzw. wobei Sie Unterstützung benötigen.

Wie geht es weiter?

Die Behörde prüft anhand von ärztlichen und/oder psychologischen Sozialmedizinischen Gutachten, ob eine wesentliche (drohende) Behinderung vorliegt. Die Sachbearbeiter*in erhebt Ihren Bedarf und unterhält sich mit Ihnen darüber

- was Sie für sich erreichen wollen,
- wobei Sie Unterstützung benötigen,
- in welchem Umfang Sie diese Unterstützung brauchen,
- wie diese Unterstützung genau aussehen könnte.

Alle Dinge, die für Sie wichtig sind, werden in einem Plan aufgeschrieben. Der Plan heißt Integrierter Teilhabeplan Mecklenburg-Vorpommern (ITP M-V).

Anschließend wird ein Gesamtplan aufgestellt. Wenn im Rahmen des Gesamtplanverfahrens ein Unterstützungsbedarf festgestellt wurde, erhalten Sie einen Bewilligungsbescheid über die Leistungen. Wir beraten Sie, durch wen oder wo diese Unterstützung erfolgen könnte.

Wo kann ich mich beraten lassen?

Sie können sich bei allen Rehabilitationsträgern beraten lassen.

Sie können sich bei der Kommune beraten lassen, bei der Sie den Antrag auf die Leistung der Eingliederungshilfe stellen.

Sie können sich bei der Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB) beraten lassen. Die EUTB ist unabhängig von den Leistungsträgern und den Leistungserbringern und wird vom Bund finanziert. Die beratenden Personen haben zum Teil auch eine Behinderung und verfügen über eigene Erfahrungen im Bereich der Leistungsbeantragung.

Der Eingliederungshilfeträger berät Sie auch dann, wenn Sie befürchten aufgrund einer anderen Leistung (zum Beispiel aufgrund Ihrer Tätigkeit in einer Werkstatt für behinderte Menschen) nicht an einem sportlichen Angebot teilnehmen zu können.

Wo muss der Antrag gestellt werden?

Für körperlich, geistig und/oder sinnesbeeinträchtigte sowie mehrfachbeeinträchtigte Kinder, Jugendliche und Erwachsene:

**Amt für Soziales und Teilhabe
Abteilung Eingliederungshilfe**

St.-Georg-Straße 109, Haus II

18055 Rostock

Tel.: 0381 381-6911

Fax: 0381 381-3506

oder

Hans-Fallada-Straße 1

18069 Rostock

Tel.: 0381 381-6911

Fax: 0381 381-3506



Sportamt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Wer wir sind

Das Sportamt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock setzt sich aktiv für den Sport ein, um das Wohl ihrer Bürgerinnen und Bürger zu fördern. Sei es zur Gesundheitsförderung, sozialen Erziehung zum gesellschaftlichen Austausch oder zur Freizeitgestaltung. Rostock nimmt seine Verantwortung als Sportstadt ernst und unterstützt sowohl den individuellen als auch den organisierten Sport durch eine kontinuierliche Sportförderung.

Folgende Zuwendungen können beantragt werden:

- Schulgeldförderung
- Zuwendungen für die allgemeine Sportarbeit
- Zuwendungen für die hauptberufliche Tätigkeit im Sport
- Zuwendungen zu Betriebskosten, für durch Sportvereine selbst bewirtschaftete Sportanlagen
- Zuwendungen für Neubau, Erweiterung und Sanierung von vereinseigenen Sportanlagen
- Zuwendungen zur Durchführung von Sportveranstaltungen
- Zuwendungen zur Unterstützung von Begegnungen mit Partnerstädten der Hansestadt- und Universitätsstadt Rostock.

Das sind unsere Aufgaben:

Das Sportamt Rostock bietet eine Vielzahl von Leistungen an, u.a.

- Verwaltung und Betrieb der städtischen Sportanlagen
- Unterhaltung und Sanierung von Sportanlagen
- Förderung von Aktivitäten der Vereine und Verbände
- Betrieb des Hallenschwimmbads Neptun
- Förderung von regionalen, überregionalen und internationalen Sportveranstaltungen
- Beratung der Vereine über Fördermöglichkeiten und die Bearbeitung von Förderanträgen
- Bereitstellen von Sportflächen und Gebäuden für Nutzer außerhalb des organisierten Sports.

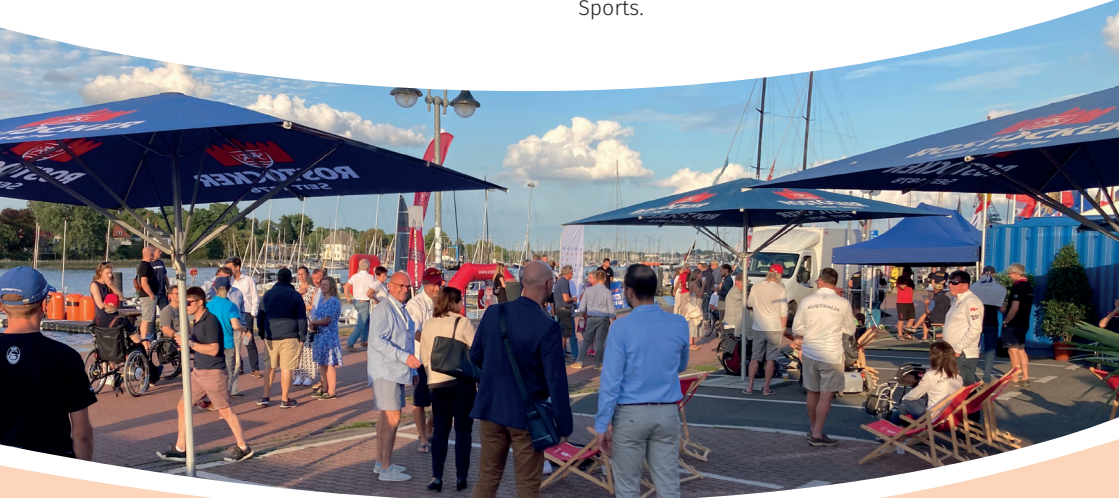
Breitensportförderung

Die Förderung dient der Unterstützung und Weiterentwicklung von Sport und Bewegung, insbesondere in den Bereichen des Freizeit-, Breiten-, Behinderten-, Inklusions- und Gesundheitssports zur Versorgung der Bürgerinnen und Bürger mit sportlichen Angeboten im Land Mecklenburg-Vorpommern sowie der dazugehörigen Sportinfrastruktur. Gefördert werden Projekte, Sportveranstaltungen, internationale Sportkontakte sowie Maßnahmen zur Erhaltung und zum weiteren Ausbau des Sportanlagenetzes.

Grundsätzlich förderfähig sind außerdem Modellversuche, Projekte und Aktivitäten im Sport zur Förderung ausgewählter Zielgruppen, insbesondere von Kindern und Jugendlichen, Frauen und Mädchen, Menschen mit Behinderung, Menschen mit Migrationshintergrund und sozial Benachteiligten sowie entwicklungsrelevanter Schwerpunktthemen wie zum Beispiel Sport und Gesundheit, Sport und Inklusion oder Sport und Umwelt.

Spitzensportförderung

Darüber hinaus werden sportliche Spitzenleistungen gefördert. Es wird dem Leistungs- und Spitzensport die notwendige Infrastruktur bereitgestellt, welche den individuellen Trainingsbedürfnissen angepasst ist. Zudem werden in den Schwerpunktsportarten, die einen Bundesstützpunkt in unserer Stadt unterhalten, Trainerstellen subsidiär finanziert. Die Stützpunkte erstrecken sich von Kessin bis Warnemünde in den unterschiedlichsten Sportstätten.



Fachbereich Ehrenamt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Wir für das Ehrenamt

Wir sind der Fachbereich Ehrenamt, der sich in das Büro der Oberbürgermeisterin eingliedert und zuständig für die Engagementförderung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock ist.

Als Fachbereich Ehrenamt übernehmen wir eine Vielzahl an Aufgaben, um einerseits das ehrenamtliche Engagement aktiv zu fördern und immer wieder in den öffentlichen Fokus zu rücken und andererseits die Gelegenheiten für die aktiven Ehrenamtlichen sowie für die Vereine, Verbände und sonstigen Institutionen zu verbessern und voranzubringen.

Dabei soll uns zukünftig die von uns entwickelte Engagementstrategie der Hanse- und Universitätsstadt helfen, unseren Aufgabenbereich transparent darzustellen und wesentliche Handlungselemente zu benennen.

Des Weiteren sind wir aber auch Ausrichter und Unterstützer für verschiedene Veranstaltungen im Bereich des Sportes und des Engagements.

Die Beratung und Unterstützung Rostocker Vereine, Verbände, Institutionen und sonstigen Organisationen sowie die Entwicklung nötiger Tools und Würdigungsinstrumente gehört zu unserer tagtäglichen Arbeit.

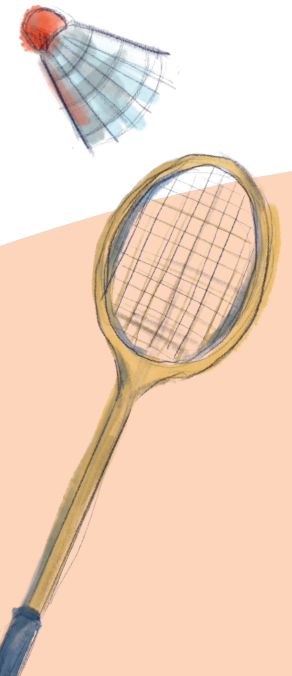
Besonders stolz sind wir auf unsere Website www.engagiert-in-rostock.de - noch nie war die Suche nach einem Engagement so einfach und das Bekanntmachen ehrenamtlicher Angebote für Vereine & Co so schnell gemacht.



Seit 2023 werden auch die Berührungspunkte mit Organisationen, die inklusiv arbeiten, immer größer und damit auch unser Netzwerk, welches sich über das Amt für Soziales und Teilhabe, dem Verband für Behinderten- und Rehabilitationssport M-V e.V., den Special Olympics Deutschland bis zu Kommune Inklusiv erstreckt.

Ein besonderes Highlight unserer Arbeit ergab sich im Rahmen der Special Olympics World Games 2023. Rostock wurde als Host Town ausgewählt und daraufhin durften wir eine Delegation von Sportlerinnen und Sportlern aus der Dominikanischen Republik bei uns begrüßen und eine tolle gemeinsame Zeit verbringen.

Die inklusive Segel WM im August 2023 war für uns ein weiteres großes Ereignis und hat dazu beigetragen, dass die Hanse- und Universitätsstadt Rostock ein inklusives Segelboot für beeinträchtigte Seglerinnen und Segler beschafft hat. Inklusion ist in Rostock längst angekommen und wir sind auf einem guten Weg mit Veranstaltungen – wie beispielsweise dem Inklusionssportfest – weitere und wichtige Schritte in die richtige Richtung zu unterstützen und Rostock voranzutreiben.



Wer sind wir?

Kommune Inklusiv ist ein Projekt der Caritas, finanziert von der Hanse- und Universitätsstadt Rostock. Wir setzen uns für mehr Inklusion in Rostock ein. Inklusion bedeutet, dass alle Menschen überall dabei sind und die gleichen Rechte haben.

Was ist unsere Aufgabe?

Unsere Aufgabe ist es, überall in Rostock mehr Möglichkeiten zu schaffen, bei denen alle Menschen mitmachen können. Darum möchten wir auch, dass alle Sport machen können. Dazu bringen wir Menschen, Vereine und Unternehmen zusammen und überlegen gemeinsam, wie wir das schaffen. So entwickeln sich dann Projekte, die wir beraten und begleiten. Bei uns entstehen aber auch eigene Ideen.

Welche Unterstützungsleistungen bieten wir an?

- Wir vermitteln Kontakte im Bereich Inklusion.
- Wir beraten zu Möglichkeiten, wie inklusive Ideen gefördert werden können.
- Wir helfen und beraten zu allen Fragen im Bereich Inklusion, zum Beispiel zu Barrierefreiheit.



Eine Initiative der
Aktion Mensch **Rostock**

Kontakt

Kommune Inklusiv
Lange Str. 9 (An der Oberkante)
18055 Rostock

Tel.: 0381-38314191
E-Mail: info@inklusivesrostock.de
Internet: www.inklusivesrostock.de



Akademischer Segler-Verein zu Rostock e.V.

Wer wir sind

Der Akademische Segler-Verein zu Rostock e.V. ist die Anlaufstelle für Segelbegeisterte in Rostock. Das Vereinskonzzept ermöglicht es allen Altersgruppen, das Segeln auf verschiedenen Booten und Yachten auf unterschiedlich anspruchsvollem Niveau zu erlernen und zu erleben. Eine besondere Förderung erfahren Studierende, Auszubildende sowie Schülerinnen und Schüler (bei uns Aktivitas genannt), die von einer kostengünstigen Mitgliedschaft und vielseitiger Unterstützung profitieren. Zu unserem Verein gehören etwa 200 Mitglieder und zahlreiche Fördermitglieder.

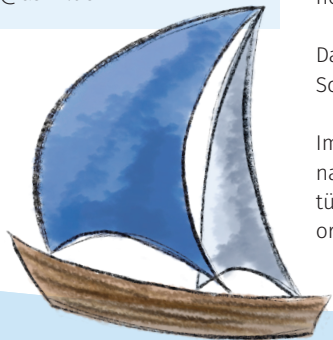
Der ASV zu Rostock gehört dem Dachverband ASV an. Jährlich findet ein Verbandsaktivitäten-Treffen statt, welches abwechselnd von den zugehörigen Vereinen organisiert wird.

Im Frühjahr bieten wir ein Schnuppersegeln an. Aber auch sonst besteht immer die Möglichkeit, dienstags um 17 Uhr vorbeizukommen.

Kontakt

Akademischer Segler-Verein zu Rostock e.V.
Uferpromenade 1
18147 Rostock

Internet: www.asvzr.de
E-Mail: kulturwar@asvzr.de



Welche Sportarten bieten wir an?

Im Sommer steht natürlich das Segeln im Mittelpunkt.

Dienstags um 17 Uhr treffen wir uns, um auf der Warnow zu segeln. Dafür steht ein großer Bootspark mit Jollen zur Verfügung. Unsere Ixy-lons eignen sich besonders für erste Erfahrung, aber auch für Regatten. Für fortgeschrittenen Segelsport stehen unsere RS500 zur Verfügung. **Inklusives Segeln** wird ermöglicht, seit die Hanse- und Universitätsstadt Rostock 2023 eine erste eigene RS Venture Connect erworben hat - ein spezielles Segelboot, das für Menschen mit und ohne Behinderung gleichermaßen geeignet ist.

Mitglieder können auf den Vereinsjollen auch an der Freitagsregatta auf der Warnow, am Warnemünde Cup oder an auswärtigen Regatten teilnehmen.

Neben den vielen Jollen und Skiffs gibt es sechs vereinseigene Kielschiffe, die für alle Mitglieder mit entsprechenden Voraussetzungen und einer Ausbildung offen sind. Auf unserem Flaggschiff, der Segelyacht Universitas, steht die Teilnahme an Regatten im Ostseeraum im Vordergrund. Es finden jedoch auch immer wieder kleinere und größere Touren statt. Die Segelyacht „Sollte See“ ist eher für kleinere Gruppen und Fahrtensegeln ausgelegt. Die Crews bestehen hauptsächlich aus der Aktivitas.

Darüber hinaus gibt es viele privat unterhaltene Schiffe, die das Vereinsleben bereichern.

Im Winter wird wöchentlich gemeinsam alternativen Sportangeboten nachgegangen und natürlich an den Booten gearbeitet. Auch die theoretische Weiterbildung kommt nicht zu kurz.

Polizeisportverein Rostock e.V.

Der Polizeisportverein Rostock e.V. will der positiven Entwicklung der Menschen in unserer demokratischen Gesellschaft dienen. Menschen jeden Alters soll durch die Bewegung und dem Erleben einer Gemeinschaft ein sozialer Raum ermöglicht werden, der die Gesundheit und das gesellschaftliche Miteinander fördert. Es sollen möglichst viele Menschen die Idee des Sporttreibens mit Spaß und Freude in der Gemeinschaft annehmen können.

Insbesondere Kinder sollen durch entsprechende Bewegungsprogramme, aber auch durch Bildung im weiteren Sinne, gefördert werden. Neben der Bewegung stehen auch der soziale Umgang, aber auch eine gesunde Ernährung sowie der Schutz vor Gewalt in jedem Sinne im Vordergrund. Insgesamt soll eine umfänglich positive Entwicklung der Kinder erreicht werden.

Erwachsenen Mitgliedern wird ein umfangreiches Sportangebot geboten, damit möglichst viele Menschen erreicht werden. Ziel ist hier neben der Bewegung das Schaffen von positiven sozialen Erlebnissen. Den Senioren wird ein auf die Altersgruppe zugeschnittenes Sportangebot geboten, welches auf gesellschaftliches Miteinander abzielt. Gemeinsames Sporttreiben wird mit einem sozial geprägten Charakter durchgeführt. Das Schaffen gemeinsamer Erlebnisse soll Einsamkeit vorbeugen und in Verbindung mit der Bewegung Voraussetzungen für ein langes selbstständiges Leben schaffen. Der Polizeisportverein möchte mit den ihm zur Verfügung stehenden Mitteln für ein körperlich und geistiges bewegtes gesellschaftliches Mit- und Füreinander sorgen.

Welche Sportarten bieten wir an?

- Rollstuhlbasketball
 - Boxen inklusiv
 - Fußball Inklusionsmannschaft
- Weitere Sportarten sind im Aufbau.

Kooperationspartner:

Michaelshof, Lebenshilfe,
Warnow Schule, Paul-Friedrich-Scheel Schule

Kontakt

Ansprechpartner: Christian Holz,
Inklusionsbeauftragter PSV
Rostock e.V.
E-Mail: inklusion@psv-rostock.de
Tel.: 0381-7786930



F.C. Hansa Rostock e.V.



Inklusionsmannschaft des F.C. Hansa Rostock

Wir sind die Inklusionsmannschaft des F.C. Hansa Rostock. Ein Team mit ca. 35 Personen im Alter von 14 bis 73 Jahren. Unser Training findet zweimal pro Woche statt: montags auf dem Kunstrasenplatz der Hundertwasserschule in Rostock von 19:00 bis 20:30 Uhr und dienstags in der Sporthalle Olov-Palme-Straße von 19:00 bis 20:30 Uhr. In der Halle sind in der Regel etwa 10 Personen beim Training dabei. Bei uns kann jeder mitmachen, der Lust hat, sich zu bewegen und gerne Fußball spielen möchte. Unser Trainingsprinzip ist, dass jede Spielerin und jeder Spieler nach dem Training mit einem Lächeln nach Hause geht, etwas Neues gelernt hat und sich auf das nächste Training freut.

Auch außerhalb des Fußballplatzes trifft sich unser Team oft in der Freizeit und verbringt gerne Zeit miteinander. Wir nehmen regelmäßig an Turnieren teil, sowohl im Winter in der Halle als auch während der Hauptsaison draußen, von Hamburg bis Stuttgart. Jedes Jahr fahren wir als Auswahlteam Mecklenburg-Vorpommern zu den Deutschen Meisterschaften für Menschen mit geistiger Behinderung. Für mein Team ist das immer das Highlight des Jahres, da sie sonst selten die Möglichkeit haben, so weit zu reisen und diese besonderen Erlebnisse sowohl fußballerisch als auch im privaten Bereich mitzunehmen.

Blindenradio des F.C. Hansa Rostock

Seit vielen Jahren bietet der F.C. Hansa Rostock bei seinen Heimspielen das Blindenradio an. Vier fußballverrückte Moderatoren verorten für maximal 10 Menschen mit einer Sehbehinderung die Spiele im Ostseestadion. Uns ist es wichtig, alle Szenen auf dem Spielfeld und drumherum so detailliert wie möglich zu beschreiben, denn wir sind für 90 Minuten die Augen der Fans mit Sehbehinderung.

Seit vielen Jahren sind die Fans vom Fanclub Blindfische unsere Zuhörer. Wir freuen uns aber auch, wenn wir neue Gesichter zu unserer Audiodeskription begrüßen dürfen. Unsere Moderatoren sind gut geschult und haben sich über die Jahre zu einem festen Team etabliert.

Kontakt

Kontakt zum Blindenradio erhaltet ihr über:

Ansprechpartner: Thomas Weggen,
Behindertenfanbeauftragter
E-Mail: thomas-weggen@fc-hansa.de

Rostocker Goalballclub Hansa e.V.



Ein Sport für alle Sinne ohne Sehen!

Goalball ist die weltweit meist gespielte Sportart für Menschen mit Sehbehinderung und seit 2014 in Rostock vertreten.

In unserem Verein spielen wir Goalball

- * **inklusiv** (mit Normalsehenden) zusammen
- * **auf allen Leistungsebenen** (Breiten- und Leistungssport)
- * **in allen Altersstrukturen** (für Kinder ab 3 Jahren).



Ab 3 Jahren können die „Kleinsten“ mit inklusiver-allgemeiner Bewegungsförderung bei uns anfangen. Besonders für Kinder mit Sehbehinderungen können wir durch viel Erfahrung in diesem Bereich gute Möglichkeiten für eine -mit allen Sinnen „fühlende“- Körperwahrnehmung bieten. Durch unseren inklusiven Ansatz entsteht für alle Kinder eine gute Möglichkeit, Kommunikation und Kooperation spielerisch auch mit Einschränkungen zu lernen.

Im Alter von ca. 10-16 Jahren spielen Kinder den „richtigen“ Goalball und können in unserem Jugendteam auf Landes- und nationaler Ebene in unserem Teamsport, mit 6 aktiven Spielern während eines Spiels, um Siege kämpfen.

Umso besser man sich mit der sogenannten „Dunkelbrille“ – diese setzen ALLE Spieler (egal ob mit oder ohne Sehbehinderung) zum Spiel auf - zurechtkommt, seinen Wurf präzise mit dem 1,2 kg schweren Ball ins gegnerische Tor werfen kann und sich auch gut mit den eigenen Spielern während des Spiels verständigen kann, ist fit für unser weiterführendes Perspektivteam.

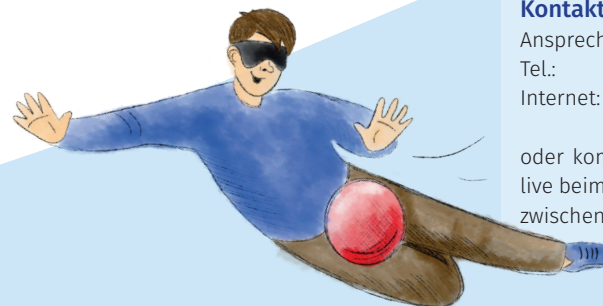
Die wirklich erfahrenen, erwachsenen Goalballer sammeln tolle Erfolge in unserem TOP-Team oder auch dem Frauen-Team. Diese wurden 2023 Deutscher Meister, Deutscher Frauenmeister, Deutscher Jugendmeister, U-23 European Champion, Ligapokalsieger und Grand Prix Sieger – damit sind wir mit ca. 80 Mitgliedern der zurzeit erfolgreichste Goalballverein Deutschlands.

Als Bundesstützpunkt in Rostock sind wir auch immer wieder Heimat für Nationalspieler und ein guter Gastgeber für Trainingslager für die eigene und viele verschiedene andere Nationalmannschaften.

Kontakt

Ansprechpartner: Mario Turloff, Cheftrainer
Tel.: 0171-3057912
Internet: www.rgc-hansa.de

oder kommt in der CJD Sporthalle vorbei und trifft uns live beim Training. Wir sind in der Regel jeden Nachmittag zwischen 17.00 und 18.00 Uhr in der Halle.



Integrativer Treff e.V.

Wer wir sind

Der Integrative Treff e.V. bietet seit 1995 Sport für Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen und Behinderungen an. Unsere ca. 100 Sportgruppen trainieren wöchentlich in zahlreichen Sport- und Schwimmhallen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock. Wir haben etwa 1400 Mitglieder im Alter zwischen einem Jahr und 90 Jahren.

Welche Sportarten bieten wir an?

- Im Breitensport bieten wir Floorball, Badminton, Schwimmen, Fußball, Tischtennis, Walking, Rollstuhltanz, Yoga, Linedance und Boccia an.
- Im Rehabilitationssport bieten wir Wassergymnastik, Schwimmen und Aquajoggen ebenso an wie Gymnastik. Zusätzlich betreuen wir Sportlerinnen und Sportler in einer Long-Covid-Gruppe und in einer Lungensportgruppe.
- In den Förderzentren für Schülerinnen und Schüler mit Beeinträchtigungen und Behinderungen trainieren wir neben Schwimmen auch Rollstuhlbasketball, Rollstuhlrugby, Floorball, Tischtennis und Judo.
- Außerdem bieten wir Babyschwimmen, Eltern-Kind-Schwimmen, Seepferdchenkurse und Großeltern-Enkel-Schwimmen an.

Kontakt

Integrativer Treff e.V.
Kopernikusstr. 17a
18057 Rostock

Tel: 0381-7998974
E-Mail: info@it--rostock.de
Internet: www.it-rostock.de



Rostock Seawolves e.V.



we WOLVES

Wer wir sind

Die Rostock Seawolves haben im Juni 2023 die Idee umgesetzt, den Basketball für alle Menschen zu öffnen. Daraus entstanden die „We-Wolves“, das gemeinsame Basketball spielen für jeden.

Die WeWolves sind ein großes Team aus Sportler*innen, Trainer*innen, Betreuer*innen und Helfern. Sie bieten Menschen mit einer geistigen oder mehrfachen Behinderung die Möglichkeit, durch den Sport mehr Teilhabe an der Gesellschaft zu erlangen. Durch unser regelmäßiges Sportangebot sowie gemeinschaftliche Mannschaftsaktivitäten außerhalb der Halle ebnen wir den Athleten*innen den Weg, ein wichtiger Teil der Gesellschaft zu sein und verhelfen ihnen über die Kraft des Sports und den weiteren vielfältigen Aktivitäten zu mehr Selbstbestimmtheit und Selbstsicherheit.

Unser Ziel ist es, ein Teil der großen Special Olympics Bewegung zu sein und uns für die Special Olympics World Summer Games in Santiago, Chile, 2027 zu qualifizieren. Wer Interesse hat, uns bei unserem Vorhaben zu unterstützen und Basketball spielen möchte, ist herzlich eingeladen zum Mannschaftstraining.

Unser Balltraining ist immer

Mo., 15:00 - 16:30 & Fr., 14:30 - 15:30

An der Jägerbäk 6, 18069 Rostock.

Welche Sportarten bieten wir an?

- Basketball
- Inklusivbasketball
- KITA Ballschule
- Tanzen
- Mami Fit

Als Sport- und Basketballverein wollen wir vom Rostock Seawolves e.V. lebenslange Begleiter für unsere Mitglieder sein. Durch unsere Zusammenarbeit mit Kindertagesstätten sorgen wir bereits in sehr jungem Alter für Einstiegsmöglichkeiten in den Sport und leisten so einen Beitrag für ein gesundes Aufwachsen. Die Weiterführung dieses Engagements an Grund- und Oberschulen sorgt gemeinsam mit der Integration unserer Sportangebote in den Betreuungsalltag dafür, dass wir einer breiten Masse von Kindern und Jugendlichen in und um Rostock Zugangsmöglichkeiten zu Sport und regelmäßiger Bewegung bieten können. So werden wir fester Bestandteil im Leben der Heranwachsenden. Dabei begleiten wir nicht nur ihre sportliche Entwicklung, sondern vermitteln auch die Werte und Normen des Mannschaftssports, die sie durch ihr Leben begleiten sollen.

Es ist uns besonders wichtig, allen Basketballbegeisterten ein Zuhause bieten zu können. Aus diesem Grund bildet unser Verein sowohl den Breitensport- als auch den Leistungssportbereich ab. Unsere Angebote richten sich gleichermaßen an Mädchen wie Jungen, an Frauen wie Männer. So kann bei uns jeder entsprechend seiner eigenen Leistungsfähigkeit und -bereitschaft Basketball spielen. Und wenn die aktive Laufbahn beendet ist, finden unsere Mitglieder als Trainer, Schiedsrichter, Mitarbeiter, ehrenamtliche Helfer oder als Fans in der Halle weiterhin verschiedenste Möglichkeiten, sich im Verein zu engagieren.

Kontakt

Ansprechpartnerin: Kathrin Kraeft, Vereinskoordinatorin

Tel: 0381-20261153

E-Mail: Kathrin.Kraeft@seawolves.de



Wer bist du?

Charlotte Kaercher, 34 Jahre, Wohnort: Rostock, Job: Schulpsychologin

In welchem Verein bist du aktiv? Welchen Sport treibst du dort?

Goalball beim RGC Hansa

Was treibt dich an? Warum diese Sportart?

Ich habe 2007 zufällig Goalball kennengelernt. Ich habe schon immer Ballsportarten geliebt, was mit zunehmendem Alter aufgrund des Sehens schwieriger wurde. Mit Goalball hatte ich eine Ballsportart gefunden, bei der das Sehen egal ist und ich mich ohne Unterstützung oder Rücksichtnahme mit anderen messen kann, egal ob mit oder ohne Sehhinderung. So wechselte ich vom Kanusport zum Goalball.

Zu sehen, wie sich der Sport national und international hinsichtlich Inklusion, Taktik, Anzahl an Mannschaften und Turnieren all die Jahre weiterentwickelt hat, motiviert mich auch, mich selbst spielerisch immer wieder zu verändern, zu trainieren und immer neue Wettkampferfahrungen zu sammeln.



Wo gibt es Herausforderungen oder Hürden?

Eine große Herausforderung ist immer wieder Beruf, Leistungssport und Familie unter einen Hut zu bringen. Mit einem normalen Job und einem 6-jährigen Kind muss der Alltag gut organisiert sein und immer wieder spontane Lösungen gefunden werden. Zum anderen bin ich auf den ÖPNV angewiesen, um zum Training und zurück zu kommen. Abseits der Hauptlinien passen die Trainingszeiten leider nicht immer zu den Fahrplänen, was oft viel Zeit kostet.

Was war dein größter Erfolg?

- 2. Platz bei der Jugend-WM 2009
- 3. Platz bei der Champions League 2022&2023

Warum sollte jeder Mensch Sport machen?

Sport ist nicht nur gut und wichtig für die eigene Gesundheit. Sport öffnet Türen für alle Menschen, neue Erfahrungen zu sammeln, neue Menschen kennenzulernen, seine eigenen Grenzen und Möglichkeiten zu testen und zu erweitern, unabhängig von Alter, Behinderung etc.



Wer bist du?

Mein Name ist Cindy Strubel. Ich bin 46 Jahre alt und lebe seit 1985 in Rostock. Ich bin seit meiner Geburt körperbehindert und arbeite in der Datenverwaltung der Rostocker DRK Werkstätten gGmbH.

In welchem Verein bist du aktiv? Welchen Sport treibst du dort?

In meiner Freizeit tanze ich in der Rollstuhltanzgruppe des Integrativen Treff e. V. Rostock. Wir treffen uns jeden Donnerstag in der Sporthalle der Heinrich-Schütz-Schule. Unter der Anleitung unserer Trainerin Frau Carola Schulz tanzen wir Standard- und Latein-Tänze. Dabei werden die körperlichen Möglichkeiten jedes einzelnen Tänzers genutzt, ohne den Charakter der Tänze zu verändern.

Beim Training werden Grundelemente wie z. B. mit dem Rollstuhl „auf der Stelle drehen“ oder „von der Stelle drehen“ oder die „Spinne“ gefestigt, vorhandene Choreographien zu Standard- und Latein-Tänzen wiederholt oder verändert oder zu neuer Musik ausprobiert.

Eine weitere Möglichkeit bieten unsere Gruppentänze – eine Art Formationstanz.

Wir kreieren auch neue Gruppentänze. Hierbei bringt jeder seine Ideen ein.

Am Anfang suchen wir Musik aus, anschließend probieren wir, welche Figuren zu der Musik passen könnten und so entsteht ein neuer Gruppentanz.



Beim Rollstuhltanz unterscheidet man zwischen dem:

- Kombi-Tanz, das heißt, ein Rollstuhlfahrer und ein Fußgänger tanzen miteinander,
- Duo-Tanz, das heißt, beide Partner sitzen während des Tanzes im Rollstuhl.



Was treibt dich an? Warum diese Sportart?

Der Rollstuhltanz ist nicht nur Freude an Bewegung im Einklang mit der Musik, sondern auch das Ausprobieren körperlichen Fähigkeiten trotz Behinderung. Das Zeigen unseres Könnens in der Öffentlichkeit steigert das Selbstwertgefühl und die Anerkennung unserer Leistung durch das Publikum ist Lohn für viele Trainingsstunden. Besonders wichtig sind aber die sozialen Kontakte und das Zusammengehörigkeitsgefühl in der Gruppe, denn wir tanzen nicht nur miteinander – wir feiern auch miteinander.

Neue Tänzer sind bei uns stets willkommen, egal ob es nun Rolli-Fahrer oder Fußgänger sind. Probiert aus, ob es auch etwas für euch ist.

Wo gibt es Herausforderungen oder Hürden?

Die größte Herausforderung an dieser Sportart ist das Einprägen der Choreographien der einzelnen Tänze. Hier reicht die Zeit des gemeinsamen Trainings manchmal nicht aus. Deshalb ist es ratsam, sich auch außerhalb des Trainings damit zu beschäftigen.

Was war dein größter Erfolg?

Bei Landesmeisterschaften und Deutschen Meisterschaften konnten ich und die Tänzerinnen und Tänzer unserer Rollstuhltanzgruppe viele Medaillen mit nach Hause nehmen. Mein größter Erfolg war jedoch der 1. Platz bei den Niederländischen offenen Meisterschaften in Boxmeer.



**Rollstuhltanz,
vielleicht auch etwas für dich?**

Interviews

Wer bist du?

Ich heiße Florian Stange, bin 27 Jahre alt und wohne in Rostock.

In welchem Verein bist du aktiv?

Welchen Sport treibst du dort?

Ich spiele Unihockey, auch bekannt als Floorball, am Kabutzenhof, aber auch noch Basketball bei den WeWolves.

Was treibt dich an? Warum diese Sportart?

Weil Basketball einfach Spaß macht und mein Idol ist LeBron James von den LA Lakers.

Was war dein größter Erfolg?

Sieger in Oberhof bei den Special Olympics in Thüringen 2024 im Unihockey-Turnier.

Warum sollte jeder Mensch Sport machen?

Um Spaß zu haben und um Aktivitäten zu machen, z.B. Fußball spielen gehen oder Fahrrad zu fahren oder Basketball spielen.

Wer bist du?

Mein Name ist Leo Paul Nüske, ich bin Schüler und 16 Jahre alt und wohne in Rostock.

In welchem Verein bist du aktiv? Welchen Sport treibst du dort?

Ich spiele aktiv bei den WeWolves als Defense Spieler, ich mache dort Basketball und außerdem segle ich beim ASV zu Rostock.

Was treibt dich an? Warum diese Sportart?

Ich segle gerne, denn auf dem Wasser fühle ich mich frei.

Wo gibt es Herausforderungen oder Hürden?

Mich treibt der Ehrgeiz und das Streben zu siegen an und es ist schön, Teil eines Teams zu sein und dazuzugehören. Es gibt bei mir eigentlich keine Hürden.

Was war dein größter Erfolg?

Mein bisher größter Erfolg war, dass ich U25 Weltmeister geworden bin beim Inclusion World Championship of Sailing.

Warum sollte jeder Mensch Sport machen?

Menschen sollten Sport machen, weil Sport fit macht und ein altes Sprichwort sagt: Jeder Gang macht schlank.



Impressum

Herausgeberin

Hanse- und Universitätsstadt Rostock,
Presse- und Informationsstelle

Redaktion

Amt für Soziales und Teilhabe

Layout, Illustrationen & Druck:

PINAX Werbemedien, Inh. Robert Deutsch,
Borwinstraße 7, 18057 Rostock

Fotos:

Titel Collage- Sven Jürgensen, Pepe Hartmann,
PSV Rostock e.V., Special Olympics M-V
S.4 - Stadtsportbund Rostock e.V.
S.5 - VBRS e.V.
S.6 - Special Olympics M-V
S.8. - Sarah Schüler
S.9 - Sarah Schüler, Joachim Klock, Hanse- und Uni-
versitätsstadt Rostock
S.10, 11 - Sven Jürgensen
S.14 - Kommune inklusiv
S.17 - PSV Rostock e.V.
S.18 - FC Hansa Rostock e.V., Thomas Weggen
S.20 - Integrativer Treff e.V.
S.21 - Rostock Wewolves der Rostock Seawolves e.V.
S.22, 23 - RGC Hansa
S.24, 25 - Integrativer Treff e.V.
S.26 - Rostock Wewolves, Thilo Schnülgen-
Aktion Mensch

Auflage
(09/24-01)

Sofern nicht gekennzeichnet, liegt das Copyright bei der Herausgeberin.

Die Angaben im Heft sind nach bestem Wissen und Gewissen erstellt, für die Richtigkeit wird jedoch keine Gewähr übernommen. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Texte, Fotos, Bilder, Grafiken und Gestaltung liegen, sofern nicht anders angegeben, bei der Herausgeberin. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung der Herausgeberin und des Verlages.

Hand in Hand für Inklusiven Sport in Rostock

